

### C. Dienstmänner mit Fahrseßeln.

(Mit Einschluss der Gebühr für den Fahrseßel.)

1. Innerhalb der Stadt und im Thal für eine Stunde pro 1 Mann . . . . . Mk. —.85.
2. Bergauf an den Seitenwandungen des Thales für eine Stunde pro 1 Mann . . . . . „ 1.20.

### D. Verschiedene Dienstleistungen.

1. Austragen von Rechnungen, Karten, Briefen u. s. w. mit genauer Adresse pro 50 Stück . . . . . Mk. —.85.  
„ 100 „ . . . . . „ 1.70.  
Unanbringliche und ungenaue Adressen werden dem Aufgeber zurückgegeben.
2. Austragen von Zetteln, Anzeigen u. s. w. ohne Adresse pro 100 Stück . . . . . „ —.85.  
„ 200 „ . . . . . „ 1.70.
3. Ankleben von Zetteln . . . . . „ 1.70.

## Bank- und Wechselgeschäfte.

Im Hotel Klumpp. Ausserdem besteht hier als „eingetragene Genossenschaft“ die „Spar- und Vorschussbank“ (Direktor C. Bätzner).

## Gelegenheiten zur Unterhaltung.

### Lektüre.

#### Das Badeblatt

erscheint während der Saison beinahe täglich und enthält alle offiziellen Bekanntmachungen, insbesondere die offizielle Liste der hier ankommenden Fremden und die Musikprogramme der Kurkapelle.

Expedition: Wildbrett'sche Buchdruckerei; Preis der einzelnen Nummer 10 Pf., Monatsabonnement Mk. 2.—.

#### Die Lesesäle,

zu deren Besuch nur die volle Bezahlung der Kurtaxe berechtigt, befinden sich im ersten Stock des König-Karlsbades. Sie sind von morgens 9 Uhr bis abends 10 Uhr geöffnet und enthalten eine reichhaltige Auswahl teils politischer, teils litterarischer und belletristischer Zeitungen in verschiedenen Sprachen. Ausserdem liegen die Kurlisten der besuchtesten Bäder auf.

Die Buchhandlung von Holland & Josenhans befindet sich in der König-Karlstrasse im Bankgebäude. Sie

enthält eine reiche Auswahl in Prachtwerken, Büchern, Bildern und Karten. Ihre bedeutende

### Leihbibliothek

enthält die besten und modernsten Bücher in deutscher, französischer und englischer Sprache.

### Religiöse Litteratur

ist bei Holland & Josenhans und bei der Buchhandlung der evang. Gesellschaft in einer besonderen Verkaufsbude am Ende der Budenreihe zu finden.

### Konzerte.

Die auf 33 Mann verstärkte Kurkapelle unter der Leitung des durch seine Militärkonzerte rühmlich bekannten Kgl. Musikdirektors Carl spielt:

morgens von 8 bis 9 Uhr in der Trinkhalle (Mai und September von 11 bis 12 Uhr),

abends von 6 bis 7 Uhr auf dem Kurplatz (Mai und September von 5—6 Uhr).

Zu den Extrakonzerten in den Kgl. Anlagen abwechselnd um 11 Uhr oder 4 Uhr (resp. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr) haben nur Kurtaxe bezahlende Gäste freien Zutritt.

Die Musikprogramme sind stets am Konzertplatz angeschlagen und im Badeblatt zu finden.

Der Dirigent giebt sich alle Mühe, den Wünschen der Kurgäste möglichst gerecht zu werden; sowohl der ernste als der heitere Teil des Badepublikums soll stets etwas seinen Neigungen Entsprechendes zu hören bekommen. Die Abendkonzerte im Kursaal dürfen sogar als klassische bezeichnet werden, wozu besonders auch die Leistungen der zum Teil ausgezeichneten Solisten beitragen.

### Der Konversations-Saal

dient geselligen Unterhaltungszwecken und ist von morgens 9 Uhr bis nachts 10 Uhr geöffnet. Von den zwei Klavierflügeln, welche in demselben stehen, ist der eine für künstlerische Produktionen bestimmt und deshalb für gewöhnlich geschlossen. Der andere steht den Kurgästen zur musikalischen Selbstunterhaltung offen. Wünschen dieselben den besseren Flügel zu benützen, so wollen sie sich an den Badportier wenden.

An den Donnerstagabenden finden im Konversationsaal meist künstlerische Vorstellungen durch auswärtige Kräfte statt, Vokalkonzerte, Zaubervorstellungen etc.

Ungefähr alle acht Tage veranstaltet der Badkommissär ein Tanzvergnügen für die Kurtaxe bezahlenden Kurgäste. Das nähere wird jedesmal durch Anschlag bekannt gemacht.

### Das Kurtheater

ist von der Finanzverwaltung unterstützt und deshalb der Kontrolle des Kgl. Badkommissärs unterstellt. Es wird anfangs Juni eröffnet und schliesst Ende August; gespielt wird täglich, ausgenommen Donnerstag. Die Vorstellungen beginnen gewöhnlich 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und bewegen sich im Rahmen des Lustspiels, Salonstücks und kleinen Schauspiels. Die Leistungen der unter Intendantrat Liebig stehenden Gesellschaft werden selbst vom verwöhntesten Grossstadtpublikum als vortrefflich anerkannt. Das von aussen freundliche aber einfache Gebäude lässt im Innern an Bequemlichkeit und Eleganz nichts zu wünschen übrig.

### Illuminationen.

Das grosse Feuerwerk, das einmal im Sommer abgebrannt wird, wirkt in dem romantischen Teil der Kuranlagen feenhaft. Für diese grosse und kostspielige Veranstaltung wird ein Entree von Mk. 1.— (für Sitzplätze Mk. 2.—) erhoben. Ausserdem finden ungefähr alle 14 Tage kostenfrei reizende Beleuchtungen des Kurplatzes, der Trinkhalle, der neuen Anlagen und des Theaterplatzes, zum Teil mit Feuerwerk, statt.

### Flosspartien,

früher sehr beliebt, werden in neuerer Zeit kaum mehr veranstaltet; aber noch immer bieten die durchkommenden, riesig langen Flösse dem Badpublikum ein anziehendes Schauspiel. Doch wird auch dieses Stückchen Schwarzwaldpoesie in absehbarer Zeit vollends ganz verschwinden.

### Fischerei.

Das Fischwasser der forellenreichen Enz gehört von der Einmündung der Eyach unterhalb Höfen bis nahe an Enzklösterle, auf eine Strecke von ca. 20 km, der Kgl. Badverwaltung, welche alljährlich noch Forellenbrut einsetzt. Es ist ausschliesslich dem Vergnügen der sportsmässigen Forellen-

fischer vorbehalten, welche sich an der Badkasse mit Fischkarten versehen und die näheren Bedingungen erfahren. Preis per Woche Mk. 12.—, 3 Wochen Mk. 30.—.

### Jagd.

Der Wildstand ist ein mässiger. Rehe, Rotwild, Hasen und Füchse, auch Auer- und Haselhühner sind vorhanden.

Diejenigen Fremden, welche an etwaigen Jagden teilzunehmen wünschen, wollen sich an den Kgl. Oberförster Bosch wenden.

### Scheibenschiessen.

Der Schiessstand des Wildbader Schützenvereins ist beim Windhof. Wer am Büchschenschiessen teilnehmen will, wende sich an die Brüder Treiber, Besitzer des Gasthauses und Sägewerks zum Windhof.

Zum Schiessen mit Pistole und Flobertgewehr auf 20 m mit kleiner Ladung giebt der neue Schiessstand am Ende der Kuranlagen beim Tennisplatz Gelegenheit.

### Lawn Tennis- und Croquetspieler

finden oberhalb der Kuranlagen einen wohlgepflegten Spielplatz mit Hütte. Sie wenden sich an den Anlagenportier.

### Kegel- und Billardspiel.

Schleuderkegelspiele finden sich in verschiedenen Wirtschaftsgärten. Rollkegelbahnen im Kühlen Brunnen und in der Linde.

Billards im Restaurationssaal des Badhotels, Hotel Klumpp, Kühlen Brunnen, Sonne, Linde.

### Sehenswürdigkeiten

sind in erster Linie die Einrichtungen des grossen Badgebäudes und des König-Karlsbades. Das erstere ist von 1—4 Uhr, letzteres von 1—3 Uhr der Besichtigung zugänglich.

